

Fortsetzung: Aktiv schlank werden und bleiben

Abnehmstudie der Universität Bremen war ein voller Erfolg!

Die Teilnehmerinnen der vierwöchigen Abnehmstudie nahmen im Schnitt 3,7 kg ab! Jetzt werden 40 weitere Freiwillige gesucht!

Die gesundheitlichen Folgen von Übergewicht führen zu schwerwiegenden Problemen. Fettfallen lauern überall und Crash-Diäten bringen den berüchtigten Jo-Jo-Effekt.



Britta Kaiser, verantwortliche Studienorganisatorin

Schon lange ist klar, dass dauerhafter Erfolg in Sachen Wunschfigur nur durch eine konsequente Ernährungsumstellung und eine Veränderung des Bewegungsverhaltens erreicht werden kann. Um so erzielte Erfolge der myline-Fitnessclubs noch eingehender wissenschaftlich zu belegen, wurden im Oktober vom INJOY Lady für eine vierwöchige internationale Ab-

nehmstudie 80 Freiwillige gesucht.

Bei der Studie in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Walter Samsel von der Universität Bremen haben die Teilnehmerinnen unter Anleitung von Spezialisten gelernt, wie sie langfristig aktiv schlank und fit bleiben können. Das Resultat nach einem Monat

ist beeindruckend: Die Teilnehmerinnen nahmen im Schnitt 3,7 kg ab!

Nach dem großen Abnehmerfolg der November-Studie sucht Britta Kaiser nun erneut 40 untrainierte Testpersonen, die an der Studienfortsetzung im Januar 2008 teilnehmen möchten.

Abnehm-Studie FORTSETZUNG in Zusammenarbeit mit der Universität Bremen

Wir suchen jetzt: **40 untrainierte Frauen zwischen 30 und 60 Jahren**, die an einer 4wöchigen Abnehm-Studie teilnehmen möchten.

Einmalige Studio-Gebühr: **39.90 €**

Sie erhalten:

- Körperfett-Analyse und Ausdauer-Test am Anfang und am Ende der Studie
- Einweisung in Ihren Trainingsplan
- Besprechung Ihres Ernährungsplans
- Teilnahme an 4 Seminaren zu den Themen Ernährung und Bewegung
- myline® Aktiv-Buch inkl. CD „Positiv-Denken“
- zusätzliche Teilnahme an speziellen Kursen, die das Abnehmen unterstützen
- Nutzung des Wellness-Bereiches

Jetzt anrufen und schnell anmelden!

Info-Abend: Dienstag, 11.12.07
18.30 Uhr, im INJOY Lady • Tel. 04 41 - 7 48 49

Eine Aktion von:



Ästhetische Zahnheilkunde Schöne Zähne mit System

Von **Andreas H. Raßloff**,
Juventis Tagesklinik

Der Weg zu einem schönen und gesunden Gebiss führt über eine systematische Betreuung mit fünf Komponenten:

1.) Professionelle Zahnreinigung: Diese mindestens zweimal jährlich empfohlene Mundhygienegestaltung umfasst die Entfernung aller harten und weichen Beläge mittels Handinstrumenten, Pulverstrahl und Ultraschall, die Politur der gereinigten Flächen, die intensive Reinigung der Zahnzwischenräume mit Zahnseide und Polierpaste sowie eine intensive Fluoridierung

2.) „Bleaching“: Mit modernen Bleichverfahren kann man die natürliche Zahnfarbe aufhellen ohne das empfindliche Weichgewebe des Mundes zu reizen. Das Resultat kann zwischen einem und fünf Jahren anhalten. Um ein optimales Ergebnis zu erreichen, müssen die Behandlungszyklen je nach Art oder Tiefe der Verfärbung allerdings gegebenenfalls wiederholt werden.



Andreas H. Raßloff

3.) Veneers: Mit Hilfe von filigranen, nur 0,5 Millimeter starken vollkeramischen Schalen, können die Form und die Farbe der Zähne einfach und schonend verändert werden, sowie leichte Zahnfehlstellungen und Zahndefekte korrigiert werden. Veneers zeichnen sich durch eine beeindruckende Farbchtheit und ein breites Anwendungsspektrum aus. Sie werden auf dem minimal beschliffenen Zahn adhäsiv befestigt. Ein spezieller Kunststoffkleber verleiht dem Gebilde eine sehr hohe Festigkeit.

4.) Vollkeramik-Kronen: Insbesondere im Frontzahnbereich arbeitet moderne ästhetische Zahnmedizin in der Kronen- und Brückentherapie heute fast

ausschließlich mit Vollkeramik. Durch hohe Transparenz (Durchscheinen der Zähne) wirken die neuen Zähne sehr naturgetreu und farbecht.

5.) „Unsichtbare“ Zahnfehlstellungskorrektur: Anders als herkömmliche Zahnspangen sind durchsichtige Zahnschienen aus dünnem Kunststoffmaterialien so unauffällig, dass sie beim Tragen nahezu unbemerkt bleiben. Die Zähne bleiben unverändert und die transparenten Schienen werden beim Sprechen gut toleriert.

6.) Implantate: Künstliche Zahnwurzeln aus allergiefreien Materialien können die Funktion eigener Zähne übernehmen. Sie werden fest im Kiefer verankert, sind so belastbar wie natürliche Zähne und können auch so gepflegt werden. Es müssen keine gesunden Zähne beschliffen werden. Die Kaufunktion wird gestärkt, der natürliche Gesichtsausdruck bleibt erhalten.

Juventis Tagesklinik
Dragonerstr. 1, Oldenburg
Telefon 0441-218 24 46
www.juventis.de

Schlupflider und Tränensäcke operativ entfernen

Von **Dr. Michael Wrobel**,
Facharzt für Plastische und
Ästhetische Chirurgie, Leiter
der Juventis Tagesklinik

Familiäre Veranlagung und das Erschlaffen von Gewebe und Muskulatur können mit zunehmendem Alter zu stark hängenden Oberlidern oder deutlich vorgewölbten Unterlidern führen. Ist das der Fall, sehen Patienten, die mit diesem Beschwerdebild zu uns in die unverbindliche Beratung kommen, trotz bester Gesamtbefindlichkeit ständig müde oder traurig aus. Überdies kann das Gesichtsfeld eingeschränkt sein.

Von Schlupflidern spricht man, wenn man das bewegliche Oberlid kaum oder gar nicht sehen kann. So genannte „Tränensäcke“ bilden sich durch den Vorfall von Fettgewebe aus der Augenhöhle.

Bei einer Oberlidstraffung wird der zu entfernende Hautüberschuss vor der Operation mit einem feinen Stift eingezeichnet. Anschließend wird ein lokales Betäubungsmittel eingespritzt, die Augenregion mit steriler Flüssigkeit abgetupft und das Operationsgebiet mit sterilen Tüchern abgedeckt. Nach Entfernung der überschüssigen Haut werden ein schmaler Muskelstreifen und überschüssiges Fettgewebe beseitigt.

Zu einer Unterlidkorrektur gehört ebenfalls nicht nur eine Hautstraffung, sondern außer-

dem die Entfernung sich vorwölbenden Fettgewebes. Bei Augenringen kann dieses Fettgewebe



auch zur Unterpolsterung der Einsenkungen verwendet werden.

Lidstraffungsoperationen können ambulant unter örtlicher Betäubung durchgeführt werden. In aller Regel bewirken diese Eingriffe einen wesentlich freundlicheren und jüngeren Gesichtsausdruck. Komplikationen sind extrem selten. Gelegentlich kommt es durch eine Blutung in das lockere Gewebe zu einer vorübergehenden Lidschwellung und zu einem „Veilchen“. Diese möglichen Beschwerden sind jedoch oft bereits abgeklungen, wenn nach einer Woche die Fäden, die dünner sind als ein Haar (!) gezogen werden. Die feinen Narben verlaufen am Wimpertrand oder in der Lidfalte. Sie verblassen innerhalb der folgenden Wochen bis sie nahezu unsichtbar sind.

Bitte beachten Sie: Auch wenn die Straffung der Lider, auch Blepharoplastik genannt, heute

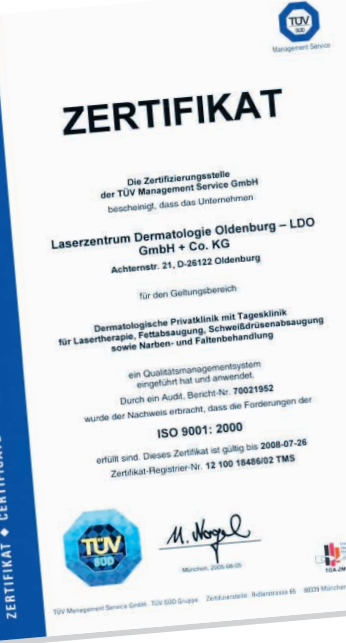
zu den häufigsten und risikoreichsten Operationen in der Plastischen Ästhetischen Chirurgie gehört, handelt es sich doch keinesfalls um einen „Eingriff für die Mittagspause“. Die Patienten sollten sich danach unbedingt einige Tage Ruhe gönnen! Nach vier Wochen und nach drei Monaten werden nochmals Kontrolluntersuchungen im Hause JUVENTIS durchgeführt.

Juventis
Tagesklinik für Plastische & Ästhetische Chirurgie
Implantologie - Zahnästhetik

Dragonerstr. 1
26135 Oldenburg
Telefon 0441-218 24 46
Telefax 0441-218 24 47
www.juventis.de
info@juventis.de

Laserzentrum Oldenburg bietet geprüfte Qualität

Hartnäckige Fettpolster, störende Narben, Hautmale und Falten oder übermäßig arbeitende Schweißdrüsen können heute wirksam behandelt werden. Doch die Suche nach einem qualifizierten Operateur gestaltet sich bisweilen schwierig, weil Patienten nicht wissen, worauf sie achten müssen. Zunächst ist die Qualität einer medizinischen Einrichtung natürlich abhängig von den Fachkenntnissen und Fähigkeiten der behandelnden Ärztinnen, Ärzte und Assistentinnen. Nicht jeder chirurgisch ausgebildete Arzt darf und kann alles. Der Dermatochirurg ist beispielsweise nicht für die chirurgische Bauchdeckenstraffung ausgebildet und der Gynäkologe hat die Augenlidstraffung nicht erlernt. Welche klinischen Fachrichtungen für welche operativen Eingriffe qualifiziert sind, kann u. a. auf dem Internetauftritt der Gesellschaft für ästhetische Chirurgie Deutschland (www.gacd.de) eingesehen werden.



sichergestellt, dem sich Praxen und Kliniken freiwillig unterziehen können.

Im Laserzentrum Dermatologie Oldenburg (LDO) werden die Fettabsaugung, die Schweißdrüsenabsaugung, die operative und lasergestützte Muttermalentfernung sowie nahezu alle Lasertherapien und vieles andere von erfahrenen Fachärzten und einem permanent geschulten Team durchgeführt. Das LDO ist seit 1999 DIN EN ISO zertifiziert (DIN EN ISO 9001:2000) und lässt sich regelmäßig vom TÜV überwachen.

Doch die Qualifikation des Teams allein reicht nicht aus, um nachhaltig Patientensicherheit zu gewährleisten. Wichtig sind darüber hinaus auch ein hoher Standard der Gerätschaften, der hygienische Standard, häufig geübte, routinierte Arbeitsabläufe sowie Qualitätskontrollen der Zulieferer. Die Qualität dieser Aspekte wird durch ein individuelles Qualitätsmanagement



Laserzentrum - Dermatologie Oldenburg LDO
PRIVATKLINIK / TAGESKLINIK

Achternstraße 21
Telefon 04 41 / 21 91 40
www.ldo.de